

WIR ÄRZTE INFORMIEREN

Hochgradig giftige und lange nicht abbaubare Substanzen werden täglich den Schornstein des Müll-Heiz-Kraftwerkes in Ettringen verlassen und belasten nachhaltig Mensch, Tier, Boden und Wasser.

Besonders gefährdet sind Kinder, Schwangere, ältere Personen und kranke Menschen.

60% des mit Giftstoffen (z.B. Schwermetalle, SEVESO-Dioxin und Furane) belasteten Feinstaubes verteilt sich je nach Windverhältnissen über von der Anlage gemessenen 4 km hinaus in das weitere Umfeld.

Wir bitten Sie deshalb, fordern Sie die nach heutigem technischem Stande optimalste Rauchgasreinigungsanlage (wie z.B. in der Augsburger Verbrennungs Anlage, AVA) und die ständige Messung der Giftstoffe am Schornstein, um hiermit den Ausstoß dieser giftigen Substanzen auf das mögliche Mindestmass zu verringern.

Denn geplant für das Müll-Heiz-Kraftwerk in Ettringen ist nur der unterste Standard einer Rauchgasreinigungsanlage.

Nutzen Sie die Chance und bringen Sie Ihre persönliche Betroffenheit in schriftlicher Form, wie im Merkblatt vorgeschlagen, zum Ausdruck, auch wenn Sie schon im vorigen Jahr eine Einwendung eingereicht haben.

Sehr wichtig ist, dass Sie mit Ihren eigenen Worten die Sie betreffenden Argumente im beiliegenden Einwendungsformular darlegen.

Weiterhin sollte jedes Familienmitglied ein eigenes Formular ausfüllen.

Diese Einwendungen müssen bis spätestens 1 .03.2009 in der Gemeinde oder bis spätestens 19.03.2009 im Landratsamt eingegangen sein.

Dr. Schumacher
Dr. Oppenländer

Dr. Stransky

Dr. Flach
Dr.Müller-Arends